



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Hans Furer, GLP: Einführung von Expresstrams**  
**Autor/in:** [Hans Furer](#)  
**Mitunterzeichnet von:** Augstburger, Fritz, Geiser, Gorrengourt, Herwig, Kumli, Mohn, Müller Peter H., Müller Marie-Therese, Nigg, Schafroth, Schuler und Steiner  
**Eingereicht am:** 18. Oktober 2012  
**Bemerkungen:** --  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die Einführung von Schnelltrams ist ein Erfordernis unserer Zeit, denn immer lauter wird die Diskussion ums Pendeln in einer Zeit wo Arbeitsweg und Wohnort weit auseinander liegen.

Seit es zwischen Basel und Paris nur noch drei Stunden und drei Minuten braucht, ist das Flugzeug für diese Destination noch unattraktiver geworden.

Es ist deshalb sinnvoll, die Einführung von Schnelltrams in unserer Agglomeration zu prüfen, um das Auto noch unattraktiver zu machen. Man stelle sich vor, dass Trams nur noch in Binningen, Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen halten. Dies würde die Fahrzeit massiv verkürzen und die Pendlerströme würden noch besser aufgenommen werden. Zudem würden Schnelltrams die Kapazitäten erhöhen und in Stosszeiten das "Lebensgefühl" in den Trams auch verbessern.

Dasselbe könnte beispielsweise auch in der Stadt Basel (bis nach Riehen oder Allschwil) geprüft werden. Die Initianten sind sich bewusst, dass die Realisierung von Expresstrams grössere bauliche Veränderungen mit sich bringen würden, da die Trams auch überholen müssen. Da jedoch der Ausbau der S-Bahn Netze in der Region begrenzt ist, Alternativen nicht zur Verfügung stehen und der Wille der Parlamente da ist, dem öffentlichen Verkehr eine hohe Priorität zu geben, sind diese Überlegungen nicht unrealistisch.

Der Regierungsrat wird deshalb eingeladen, zusammen mit dem Kanton Basel-Stadt und mit dem Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) zu prüfen und zu berichten

- ob die Realisierung von Expresstrams grundsätzlich machbar ist
- Welche Streckenabschnitte hierzu das grösste Kosten / Nutzenverhältniss aufweisen würden
- Welche Strecken priorisiert werden könnten
- In welchem Zeitplan alles machbar wäre

Ein im wesentlichen gleichlautender Vorstoss wird im Grossen Rat eingereicht werden.